

Weiterbildung Kommunales Energie- und Klimaschutzmanagement

13. März 2026 - 14. November 2026



Nur durch die Realisierung der erheblichen Potenziale zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz in den Kommunen kann Deutschland seine energie- und klimapolitischen Ziele erreichen. Die Gestaltungskraft liegt bei den Menschen in den Verwaltungen, Beratungsbüros, Stadtwerken und anderen beteiligten Einrichtungen sowie der Bürgerschaft. Hier besteht oft noch Weiterbildungsbedarf, insbesondere im Bereich des anwendbaren Praxiswissens.

„CO₂-NEUTRALE ZUKUNFT IST KEINE FIKTION!“

Um den Akteur:innen einen Werkzeugkoffer mit dem notwendigen Fachwissen an die Hand zu geben sowie persönliche, soziale und methodische Kompetenzen zu schulen, führen der **fesa e.V.** und **ifpro** seit 14 Jahren den Kurs Kommunales Energie- und Klimaschutzmanagement durch, welcher stetig weiterentwickelt wird. Die Fortbildung richtet sich an den praktischen Anforderungen der Kommunen und dem aktuellen Arbeitsmarkt aus. Er vermittelt umfangreiches Grundlagen- und Vertiefungswissen über Instrumente des kommunalen Klimaschutzes, der Klimaanpassung und der zielorientierten Umsetzung. Durch eine Projektarbeit ist der Kurs praxisnah und an dem Hintergrund der Teilnehmenden orientiert.

Praxisorientierung

Unsere Dozierenden bringen Berufserfahrung aus Wirtschaft, Wissenschaft und ihrer Tätigkeit im Klimaschutz auf verschiedenen Verwaltungs- und Praxisebenen mit. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Praxiswissen. Exkursionen und interaktive Lernmethoden sind neben Fachvorträgen wichtiger Bestandteil des Kurses.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich beruflich weiterbilden oder spezialisieren möchten, sowie an Mitarbeitende aus den kommunalen Verwaltungen.

Kurszeiten

Die Fortbildung findet in 13 Blöcken berufsbegleitend (insg. 180 Unterrichtseinheiten) statt. Die Einzeltermine finden Sie auf unserer **Webseite**.

Der deutschlandweit einmalige Kurs wird stetig weiterentwickelt. Mittlerweile kann auf einen großen Expert:innen- und Ehemaligen-Pool zurückgegriffen werden. Ein aktives Netzwerk aus Kursteilnehmenden, Alumni und Dozierenden ist etabliert und steht den Teilnehmenden auch weit über die Kursdauer hinaus mit Rat und Tat zur Verfügung.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung betragen 3.780 €. Eine Ratenzahlung ist möglich.

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss des Kurses ein Teilnahmezertifikat.



Weitere Informationen zu Fortbildung, Inhalten und Terminen auf unserer Website

ÜBERBLICK ÜBER DIE KURSinHALTE

Kontext

Lokaler Klimaschutz und Klimafolgenanpassung, kommunale Wertschöpfung, Grundlagen der Energieversorgungssicherheit und Ressourcenschutz, Zukunftsfähigkeit der Kommune.

Klimawandel und Klimapolitik

Grundlagen des Klimawandels, Klimaschutzziele, Int./EU/ Nationale Klimaschutzpolitik, Transformationspfade zu klimaneutraler Kommune/Gesellschaft.

Grundlagen des kommunalen Klimaschutzes

Einführung Kommunalverwaltung, Bestandsaufnahme, Potenzialanalyse, Szenarien- und Maßnahmenentwicklung in Klimaschutzkonzepten, kommunale Anreizprogramme, kommunales Energiemanagement, European Energy Award, Quartierskonzepte, Rolle des Klimaschutzmanagements.

Rechtliche Rahmenbedingungen

EU-Recht, Klimaschutzgesetz, kommunales Energierecht, Erneuerbare-Energien-Gesetz, Gebäudeenergiegesetz.



Erneuerbare Energien

Physikalische und technische Grundlagen, Erneuerbare Energien (Solar, Wind, Wasser, Bioenergie, Geothermie), Speichertechnologien, Kraft-Wärme-Kopplung.

Energiebeschaffung und Verträge

Kommunale Energieversorgung, Schlüsselakteur:innen der kommunalen Energiewende (z.B. Bürgergenossenschaften), Gestaltungspfade der Strom- und Wärmewende, Wärmeplanung, Wärmenetze, Wärmepumpen.

Energieeffizienz

Kommunales Energiemanagement, Energiestandards, Energie- und Stromeinsparberatung, energetische Bestandsgebäudesanierung, Mobilitätswende.



Quelle: Copyright Canva u. R. Pfeifer, endura kommunal

Fördermittel und Finanzierung

Förderung kommunaler Klimaschutz, Bürgerbeteiligungsanlagen, Landes-, Bundes- und EU-Förderprogramme, Projektfinanzierung.

Klimakommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Wege der Klimakommunikation und -psychologie, Klimaschutz als „Gemeinschaftsaufgabe“, Bürgerbeteiligung, Moderation und Präsentation, Schulprojekte und Erwachsenenbildung.

Grundlagen der Klimaanpassung

Globaler/regionaler Klimawandel, Handlungsfelder der Klimaanpassung, Klimastrategien, -analysen, Klimaanpassungskonzepte, Klimamaßnahmen in Kommunen/Regionen.

Einführung Projektmanagement

Grundlagen des Projektmanagements, Umfeld- und Risikoanalyse, Projektdefinition, Projektstrukturplan, -steuerung, -dokumentation und -abnahme.

Projektarbeiten

Die eigenständig gewählten Themen der kursbegleitenden Projektarbeiten sollen möglichst aus dem kommunalen Alltag kommen und werden von erfahrenen Dozierenden betreut.

Die Projektdokumentation sowie eine Präsentation mit Diskussion sind Teil der Abschlussprüfung.

Kontakt, Fragen und Anmeldung:

Institut für Fortbildung und Projektmanagement

Tel.: 0761 / 51 91 43 19

westermann@ifpro.de

www.fortbildung-klimawandel.de